

Zwischen Liebe und Verrat, zwischen Berlin und Teheran



Markus Majowski, Nicolai Tegeler

Maria & Yasemin

Die Feuer von Teheran

Novum Verlag

ET: 25.05.2025

978-3-7116-0596-2

24,20 € (D), 24,90 € (AT), 35,50 CHF

Berlin – wo das Licht der Aufklärung auf die dunklen Netzwerke von Spionage und Terrorismus trifft, begegnen sich zwei Frauen aus völlig verschiedenen Welten: Maria-Dorothea, die zwischen religiöser Prägung und dem Drang nach Freiheit und Rebellion gefangen ist, und Yasemin, eine hochrangige Immobilienmaklerin mit einer geheimnisvollen und gefährlichen Vergangenheit.

Während Maria sich auf der Flucht vor ihrer inneren Zerrissenheit an Yasemin klammert, ahnt sie nicht, dass diese im Auftrag gefährlicher Hintermänner agiert und einen tödlichen Plan in die Tat umsetzen soll, dessen wahres Ausmaß Maria nicht einmal erahnen kann. Doch Yasemin hat ihre eigenen Prioritäten, und als sie und Maria sich näher kommen, beginnt sie, ihre Entscheidungen zu überdenken. Ihr perfekt konstruiertes und kontrolliertes Weltbild gerät ins Wanken - mit weitreichenden Folgen für ein ganzes Land.

Währenddessen stößt der Journalist Amir Nouri auf eine gefährliche Spur: Radikale islamistische Netzwerke nutzen Deutschland als Basis für weitreichende Operationen. Geheimdienste, Sicherheitsbehörden und die Politik sind tief verstrickt, während sich der Westen schwer damit tut, eine Bedrohung zu benennen, die längst mitten in ihm existiert.

Ein Spionagethriller, eine verbotene und von ideologischen Fronten belastete Liebe, ein Europa am Rande des Abgrunds. Während Berlin sich als liberale Metropole inszeniert, nutzen radikale Netzwerke die Stadt längst als Basis für ihre Pläne.

Maria und Yasemin ist eine Geschichte über Loyalität und Verrat, über den politischen Islam in Deutschland, über Spionage und die fragile Sicherheit des Westens. Ein Roman, der mitten in das Herz unserer Gegenwart trifft.



Markus Majowski

Markus Majowski - Schauspieler, Regisseur, Produzent. Bekannt aus der Sat.1-Comedy *Die dreisten Drei* und als Mann „mit ohne Schnur“ für die Telekom, faszinierte er sechs Jahre lang im ZDF-Krimi *Der letzte Zeuge* und wanderte im Kino als Cookie mit Otto Waalkes durch den Wald. Auf der Bühne begeistert er seit Jahren, ob als Teil der *Jedermann*-Inszenierung oder in der Kinoadaption von *Die fetten Jahre sind vorbei*. Seit 2025 ist er zudem Edelmetall-Experte und hat einen Verein für Künstler-Altersvorsorge gegründet. Als Produzent und Autor bringt er Visionen auf Bühne und Leinwand. Neben der *Faust Rock Oper*, die 2025 und 2026 tourt, engagiert er sich seit über 15 Jahren für das Deutsche Kinderhilfswerk, leitet die Majolo Stage Schauspielschule und verantwortet einen Business-Podcast. Er fördert Nachwuchstalente und setzt sich für künstlerische Vielfalt ein. Für ihn sind Ernst und Humor keine Gegensätze, sondern Perspektiven desselben Moments. (Foto: © Andreas Brandt)



Nicolai Tegeler

Nicolai Tegeler ist Schauspieler, Regisseur und Filmemacher/Produzent. Neben zahlreichen Film- und TV-Rollen machte er sich auch als Theaterregisseur einen Namen, unter anderem mit seiner Inszenierung von Jedermann in Beelitz zur Landesgartenschau, wo er Markus Majowski als den Tod besetzte. Die beiden lernten sich einst im legendären Café Berio in Berlin-Schöneberg kennen - eine Begegnung, die den Grundstein für ihre künstlerische Zusammenarbeit legte. Als Regisseur und Produzent verwirklichte er mit seinem Spielfilm Zu den Sternen (2019) ein Herzensprojekt. Das Drama, das den Niedergang eines ehemaligen Rockstars thematisiert, wurde auf internationalen Festivals gefeiert und lief unter anderem auf dem renommierten Austin Film Festival in den USA. Mit seiner Produktionsfirma I like Stories GmbH entwickelt er Film-, Serien- und Theaterprojekte, darunter die Thriller-Serie Der Bibelkiller und die Komödie Der Landrat. Neben der Filmproduktion engagiert er sich als Sprecher für Synchron und Hörspiel und arbeitet kontinuierlich an neuen kreativen Projekten - sowohl vor als auch hinter der Kamera. (Foto: © Marina Sturm)